Ermittlung

Die besondere Fähigkeit der Polizei bei der Aufklärung von Straftaten durch Ermittlungen ist als eine ihrer wichtigsten Aktivitäten gefeiert. Der Ermittler Mit der Macht der Polizei beginnt das Strafjustizsystem. Ermittlungen beschwören Bilder von ergrauten Detektiven herauf, die kriminelle Täter verfolgen und Verdächtige, die Spuren verfolgen und Hinweise erschnüffeln; oder wissenschaftliche Kriminalität Tatortermittler durchkämmen Tatorte, sammeln DNA-Proben und Beweise zusammenstellen. Aber das ist nur eine Hollywood-Fantasie, die Polizei ist glücklich zu kultivieren. Ermittlungen führen selten zu einer Festnahme, geschweige denn zu einer Verurteilung. Die meisten Festnahmen erfordern keinerlei Ermittlungen. Polizisten nicht Verbrechen aufklären, Informanten tun es. Ein Verdächtiger, wenn einer festgenommen wird, ist meistens am Tatort festgenommen. Häufig ein Opfer oder ein Augenzeuge identifiziert einen Verdächtigen. Das macht rund 80 Prozent aller Festnahmen aus. Diese 20 Prozent der „zunächst ungelösten Fälle“, in denen laut a Rand-Corporate-Studie, Ermittler spielen keine dominierende Rolle.1 Die meisten „ungelöste“ Fälle wurden schließlich „gelöst“, wenn überhaupt, von Passanten oder von Zeuge. Mit anderen Worten, Polizisten „lösen“ Verbrechen nach dem Zufallsprinzip, nicht systematisch, und normalerweise während einer Verkehrskontrolle, an einem Kontrollpunkt oder während eines Stop-and-frisk.

Vergessen Sie die Ermittlungen am Tatort. Spezialeinheiten durchkämmen Tatorte für Fingerabdrücke und Haarproben, ballistische Analysen von Waffen durchführen, und fotografiere alles und jeden. Die Verbreitung von Wissenschafts- und technologiegetriebene Polizeiarbeit hat jedoch wenig Wirkung. Das ist teilweise, weil forensische Wissenschaft keine Wissenschaft ist. Die Nationale Akademie der Sciences kam zu dem Schluss, dass die grundlegenden Verfahren der forensischen Wissenschaft nicht sinnvoll wissenschaftlich.2 Fingerabdrücke sind nicht eindeutig. Bissspuren nicht die zahnmedizinischen Eigenschaften eines Individuums in wissenschaftlich zuverlässiger Weise abgleichen Weg. Ballistische Analysen von Waffen können Geschosse nicht systematisch zuordnen von bestimmten Waffen abgefeuert. Haarproben setzen eine Person nicht auf eine Tatort. Laut dem Innocence Project haben 60 Prozent der Menschen von Straftaten durch DNA-Beweise freigesprochen wurden ursprünglich von denen verurteilt Verbrechen basierend auf Zeugenaussagen und Beweisen, die von der Polizeiforensik gesammelt wurden Wissenschaftler.3 Und selbst wenn DNA-Beweise gesammelt werden, folgt sie nicht not dass die Polizei eine Untersuchung durchführt. Wenige Polizeidienststellen widmen ausreichende Ressourcen, um DNA-Beweise zu verwalten. In New Mexico mehr als 5.000 Beweissets für sexuelle Übergriffe, einige davon aus den 1980er Jahren, schmachten in Beweisräumen der Polizei, ungeprüft und ungenutzt in kriminellen Ermittlungen.4 Fast 7.000 Vergewaltigungssets befinden sich in Beweisräumen in Houston, 12.000 in Memphis, 11.000 in Detroit und 17.000 in Manhattan.5

Die Fantasie der CSI-Einheit und des cleveren Detektivs auf der Spur erfüllt eine wichtige Funktion. Es erweitet eine Autorität und Gravitas zu einem ansonsten sinnloses und unbedeutendes Unternehmen. Die Polizei verlässt sich auf diese Fantasie und Handel mit seiner Autorität, wenn sie eine unschuldige Person ins Gefängnis bringen, basierend auf eine „wissenschaftliche“ Untersuchung.

Anmerkungen:

1 Greenwood, Peter, „The Rand Criminal Investigation Study: Seine Ergebnisse und Auswirkungen bis heute“, Rand Corporation, Juli 1979.

2 Edwards, H. und C. Gotsonis, „Strengthening forensic Science in the United“ States: A Path Forward“, Erklärung vor dem Senatsausschuss der Vereinigten Staaten zum Justiz, 2009.

3 Jones, Jonathan, „Forensische Tools: Was ist zuverlässig und was ist nicht so wissenschaftlich“, Frontlinie, 17. April 2012.

4 Gallagher, Mike, „NMs atemberaubender ‚Rape Kit‘ Backlog“, Albuquerque Journal, 15.11.2015.

5 Graham, David, „Vergewaltiger gehen frei, während Vergewaltigungs-Kits ungetestet bleiben“, Atlantic, Februar 24, 2015.

Revision #1
Created 22 August 2025 10:43:18 by investigatione
Updated 22 August 2025 10:44:24 by investigatione